

Integrationspolitiker Arif Taşdelen lobt Engagement des Aelius Förderwerk

Der SPD-Landtagsabgeordnete Arif Taşdelen freut sich über die Bewerbung des Aelius Förderwerk e.V. für den diesjährigen Bayerischen Integrationspreis. „Mit der wichtigen Arbeit vor Ort leisten die Engagierten einen wertvollen Beitrag zum Zusammenhalt in unserer Gesellschaft. Diese Arbeit kann man gar nicht hoch genug wertschätzen. Deshalb habe ich die Bewerbung als Jurymitglied natürlich unterstützt“, so Taşdelen.

Die Verantwortlichen des Förderwerks freuen sich derweil über den Zuspruch des Abgeordneten. Das Aelius Förderwerk setzt sich seit 2017 für faire Bildungschancen unabhängig von sozialer und finanzieller Herkunft ein. Dazu sagt etwa die Ehrenamtliche Dina Attia: „Bildungsgerechtigkeit bewegt mich, weil ich weiß, welche Chancen einem entgehen können, wenn man selbst nichts von diesen Chancen weiß. Vor inzwischen fast drei Jahren hat mir eine Freundin von Aelius erzählt und Aelius hat mich bei der Bewerbung für ein Stipendium unterstützt - mit diesem Stipendium finanziere ich nun auch mein Studium. Und in genau dem Bereich engagiere ich mich heute auch bei Aelius.“

„Nur durch das Engagement von Menschen mit dem Herz am rechten Fleck kann Integration vollständig gelingen. Die Staatsregierung muss dieses Engagement stärker unterstützen und darf sich nicht auf der Vergabe des Integrationspreises ausruhen. Stattdessen muss sie den Projektträgern und den vielen Ehrenamtlichen mit unkomplizierten Fördermaßnahmen dauerhaft unter die Arme greifen“, so Taşdelen abschließend.